# Minato Namikaze Hokage und Vater...

### Kinder sind nicht immer einfach...

Von Saomi

## Kapitel 27: Unter Freunden gibt es Streit

So,

Sorry es hat wieder länger gedauert. Gut vorsetzte gehen immer zu schnell wieder unter xD

Aber hier ist es ja ich hoffe es gefällt euch. Danke wie immer an euch für eure Unterstützung^^

Ich wünsche viel Spaß beim lesen^^

#### Rückblick

Sasuke blickte seiner Mutter hinterher. Eigentlich blickte er nur auf die geschlossene Tür an, durch die sie vor geraumer zeit verschwunden war. Sie hatte gesagt sie würde bald zurück kommen, doch sie war so plötzlich gegangen. Wie auch sein Vater plötzlich aus seinem Leben verschwunden war. Doch er war tot und sie lebte. Der Gedanke an seinen Vater, trieb ihm wieder die tränen in die Augen. Er verdrängte den Gedanken und stand auf. Er würde sich etwas die Beine vertreten, das würde ihn schon ablenken. Ein kribbeln im Nacken, veranlasste ihn sich umzudrehen. Merkwürdig, woher war es gekommen. Auf einmal hatte Sasuke das Gefühl nicht allein zu sein. Er blickte sich noch einmal im leeren Zimmer um und ging dann zur Tür. Er griff zur Türklinke und zog sie auf. Vor ihm stand Naruto, die Hand zum anklopfen erhoben. Die beiden Freunde blicken sich verwundert an, doch dann veränderte sich auf jedem der Kindlichen Gesichter der Ausdruck.

Narutos azurblaue Auge weiteten sich und er öffnete den Mund um etwas zu sagen. Auf seinem Gesicht zeichnete sich offenes Mitleid und noch etwas anderes ab. War es Schuld? Bevor ein Ton seine Lippen verließ stieß Sasuke ihn zur Seiten und lief mit einem verletzten und bösem Ausdruck in den Augen an ihm vorbei. Der kleine Blonde blieb verwundert stehen. Was war in seinen Freund gefahren, er hatte doch nichts mit der Sache zu tun. Mit schnellen Schritten lief er los um Sasuke einzuholen.

In Sasukes Kopf schrien die Gedanken nur so. Warum war Naruto aufgetaucht. Hätte er sich nicht denken können das er ihn nicht sehen wollte. Der Blondschopf sollte sich einfach verziehen. Was war vorhin mit seiner Mutter gewesen? Warum war sie so schnell abgehauen. Wo befand sich Itachi?

Schnelle schritte hinter ihm ließen Sasuke aus seinen Gedanken aufschrecken. Er blickte sich kurz um und erhaschte einen Blick auf einen Blonden Kopf. Der Uchiha beschleunigte seinen Schritte. Der Typ war ja nervig. Er sollte abhauen.

Naruto bemerkte das sein Freund schneller wurde und tat es ihm gleich. Es glich fast einem Wettlauf. Umso schneller Sasuke wurde umso schneller wurde auch Naruto bis die beiden Jungen anfingen zu rennen. Sie befanden sich nun fast auf der anderen Seite des Dorfes. Das Spiel endete plötzlich. Sasuke blieb stehen und Naruto der es nicht sofort bemerke lief in vollem Lauf in ihn rein. Beiden vielen hin. Sasuke sprang sofort auf, drehte sich um und funkelte den Namikaze an.

#### »Was willst du?«

Naruto blickte den schwarzhaarigen von unten an. »Ich will mit dir reden« »Ich aber nicht mit dir also verzieh dich« Sasuke drehte sich schon zum gehen um. »Was ist den mit dir los. Ich kann verstehen das du wütend und traurig bist. Schließlich ist dein Vater tot. Aber ich hab dir doch nichts getan.«

Sasukes blick wurde noch finsterer und er brauchte eine Minute um zu antworten. Doch als er den Mund öffnete fing er an zu brüllen.

»NEIN, DU HAST NICHTS GETAN ABER DEIN DUMMER VATER«

Naruto stand langsam auf und antwortete in ruhigen Tonfall.

»Papa hat nur das Dorf geschützt. Es ist nur etwas schief gegangen«

»NICHTS IST SCHIEF GEGANGEN. WENN DEIN VATER NICHT WÄHRE WÜRDE MEINER NOCH LEBEN«

» Sasuke denk doch mal nach, wenn mein Papa nicht wäre, hatte der Angriff gestern Abend das Dorf zerstört«

Narutos ruhiger Ton und seine Worte trieben Sasukes Wut noch weiter.

»ES IST DIE SCHULD DEINES VATERS. ICH WÜNSCHTE ER WÄRE ZUSAMMEN MIT DEINER MUTTER GESTORBEN«

Naruto hörte die Worte. In ihm wuchs einen Wut die zu viel für ihn zu werden schien. Es fühlte dich an als wenn sie aus ihm heraus platzen würde. Er wollte Sasuke weh tun. Er achtete nicht mehr auf das Gesicht seines Freundes, das sich im schrecken weitete.

Sasuke konnte das zittern in Narutos Händen sehen. Dann sah es so aus, als wenn es sich auf seinen Ganzen Körper ausbreitete. Die azurblauen Augen färbten sich rot und er konnte Narutos Chakra deutlich sehen . Es war ebenfalls rot. An der Stelle an der der kleine Namikaze stand, fing der Boden an zu bröckeln. Auf einmal kam Bewegung in dessen Körper und Naruto verpasste Sasuke einen Kinn hacken. Die Bewegung war so schnell gewesen das er es nicht hatte kommen sehen. Der Uchiha flog ganze 3 Meter und viel dort zu Boden. Noch nie hatte Naruto ihn so doll geschlagen. Der Namikaze bereitete sich bereits auf den nächsten Angriff vor und Sasuke ging in eine Verteidigung Pose. In diesem Moment huschte ein Schatten zwischen die Beiden Kinder. Sasuke spürte einen schlag in den Nacken und sank zu Boden.

Als er die Augen wieder aufschlug merkte er das er mit dem Gesicht auf der Erde lag und erhob sich schnell. Ihm Gegenüber lag Naruto, er schien immer noch betäubt zu sein. Sasukes blick huschte zur Person die neben ihm stand. Und seine Wut kehrte Augenblicklich zurück.

»Itachi« Dieselmal brüllte er nicht.

Dieser nickt und dreht sich zu dem blonden Kind auf der Erde um. Naruto erhob sich gerade leicht schwankend und schaute die beiden Brüder an. Sein Blick zeigte eindeutig das er verwirrt war. Sasuke ignorierte ihn und drehte sich zu seinem Bruder.

»Du hast Vater GeTÖTET« Das letzte Wort brüllt er.

Itachi nickt leicht und beobachtete weiterhin Naruto.

»SIEH MICH GEFÄLLIGST AN. DU HAST VATER GETÖTET. ER HATTE MIR NICHTS GETAN, UND DU STICHST IHN EINFACH AB«

Widerwillig dreht sich Itachi um und antwortet. »Es war nötig. Das kannst du noch nicht verstehen. Du musst es auch nicht verstehen. Aber wie kommt es das sich zwei Freunde bekämpfen. Ich dachte Vater hatte dir darüber etwas beigebracht. Oder hast du schon alles vergessen?«

Sasuke senkte den Blick. Es viel ihm wieder ein.

### ~~~~~~~~~Flashback~~~~~~~~~~~~~

Fugaku marschierte durch die Akademie und blickte sich nicht einmal nach seinem Sohn um. Er konnte hören das der Junge ihm folgte und lief einfach weiter. Erst draußen auf dem Hof hielt er an und sagte etwas.

» Sasuke pflege diese Freundschaft. Solche Freunde findet man selten!«

Der kleine Uchiha blickte verwirrt auf und starrte auf den Rücken seines Vater. Offensichtlich war das alles was er zu diesem Thema sagte. Durch Naruto hatte sein Vater die Wut vergessen. Mit federnden Schritten lief Sasuke weiter und grinste breit.

#### ~~~~~~~~Flashback Ende~~~~~~~~~~~~

Sasuke blickte rasch von seinem Bruder zu Naruto. Dann drehte er sich um und rannte weg. Er wollte ihnen nicht zeigen, wie die Erinnerung ihn verletzt hatte. Er wollte keine Tränen zeigen.

Naruto blickte zum zweiten Mal an diesem Tag hinter seinem besten Freund her. Und wieder beschloss er ihm zu folgen. Gerade als er los laufen wollte, hielt ihn ein Arm zurück. Er blickte hoch zu dessen Besitzer und schaute Itachi in die Augen.

»Lass ihm Zeit«

Sasuke blieb keuchen mit tränen überströmtem Gesicht am See stehen. Er befand sich

auf dem Steg. Der Steg auf dem ihm sein Vater das Familien Jutsu gezeigt hatte. Die Erinnerung versetzte ihm erneut einen Stich in der Brust und neue Tränen liefen ihm übers Gesicht. Itachi war an allem Schuld. Naruto hatte Recht, der Vierte hatte nur das Dorf verteidigen wollen. Außerdem hatte Itachi seinen Vater getötet.

Naruto saß bereits seit Stunden auf der Schaukel an der Akademie. Er konnte Sasukes Zorn gut verstehen. Er war selbst Wütend geworden als dieser ihm gesagt hatte, das sein Vater lieber tot sein sollte. Vielleicht brauchte er wirklich nur Zeit. Vielleicht gab es jedoch keine Chance mehr das sie befreundet bleiben könnten. Bei diesem Gedanken wurde ihm das Herz schwer. Doch er würde dem Uchiha darüber entscheiden lassen. Und er würde ihm Zeit geben. Naruto stand auf und lief vom Akademie Platz.

Sasuke hatte sich entschieden. Es würde sich erst später raus stellen ob es richtig war doch, er hatte das Gefühl die bessere Entscheidung getroffen zu haben. Schritte auf dem Weg ließen ihn sich um drehen.

Naruto lief den Weg am See entlang. Er befand sich auf dem Heimweg. Es dämmerte bereits und sein Vater, wartete bestimmt schon auf ihn. Eine Bewegung, die er aus den Augenwinkeln sah ließ ihn aufblicken. Auf dem Steg am Wasser saß Sasuke und blickte zu ihm hoch. Naruto erschrak. Sasuke musste schon denken er verfolgte ihn wieder. Er blickte schnell weg und lief einfach weiter. Ein Stimme unterbrach die Stille.

»Hey, Naruto hast du morgen Lust auf Shurriken Training« Der junge Namikaze blickte entgeistert hinunter zu Sasuke der Gesprochen hatte. Wieso benahm sich der Uchiha wieder normal. Er verstand die Welt nicht mehr.

Sasuke watetet auf eine Antwortet. Es dauerte einige Minuten, sodass er sich schon fragte ob seine Äußerung vorhin Naruto so sauer gemacht hatte. Er probierte es erneut.

»Oder hast du Angst wieder schlechter zu sein als ich?«

Naruto blickte empört zu seinem Freund hinunter.

»Vergiss, es ich mach dich morgen fertig«

Der Namikaze grinste und ging weiter. Auch Sasuke grinste und drehte sich wieder zum Wasser um überlegte es sich aber anders.

»Was ich vorhin gesagt habe tut mir leid. Ich hab es nicht so gemeint«

Das wars auch schon wieder.

Und Ja Mister Uchiha hat sich dich tatsächlich entschuldigt. Wie hat euch den die letzte Szene gefallen. Kommt sie euch bekannt vor xD

Ja, ich hab geklaut aber ich find es ganz niedlich so.

Würde mich über eure Meinung dazu freuen

^^

Bis zum nächsten Mal

	Pinioto Huminoza Honoga and Vaccim					
eure Saomi						